

Grundschule Zetel

Hauptstandort Schulstraße
Nebenstandort Feldhörn 3, Ortsteil Bohlenberge



Wir alle miteinander

Verlässliche Grundschule
Lernen unter einem Dach

Grundschule Zetel ■ Schulstr. 8 ■ 26340 Zetel

Referenz für Stephanie Bartsch zur „SchiLuEF“ vom 22.- 24.09.2010 an der Grundschule Zetel

Schulstr. 8 ■ 26340 Zetel

Tel. 0 44 53 / 48 88 99-10

Fax 0 44 53 / 48 88 99-19

E-Mail kontakt@gs-zetel.de
im Internet: www.gs-zetel.de

19.10.2010

Schulinterne Fortbildung für Eltern und Mitarbeiter der Schule

Frau Stephanie Bartsch hat uns durch ihren Einsatz drei außerordentlich bereichernde Tage geschenkt, die noch lange in uns nachwirken werden.

Unsere Fortbildungstage teilten sich wie folgt auf:

- Am 22.09.2010 fand die Fortbildung „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“ für die interessierten Eltern unserer Schule statt.
- Am 23. und 24.09.2010 fand die Fortbildung „Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation“ für die Mitarbeiter/innen unserer Schule statt, wobei
 - a) am ersten Tag die Grundlagen der GFK erarbeitet wurden und
 - b) am zweiten Tag jahrgangsstufenbezogene Modelle zur Einführung und Festigung der GFK an unserer Schule vorgestellt und praktische Übungen durchgeführt wurden.

Sowohl Eltern als auch Mitarbeiter/innen sind noch immer begeistert.

Frau Bartsch schuf uns in der sehr gut aufgebauten Fortbildung eine äußerst angenehme Arbeitsatmosphäre und machte uns Teilnehmern ihre Vorgehensweise transparent, so dass wir jederzeit dem roten Faden folgen konnten. Da sie die Teilnehmer stets aktiv einbezog, konnten diese jederzeit den Verlauf der Fortbildung in gewisser Weise mitbestimmen. Auch arbeitete sie mit viel Anschauungsmaterial, vielen praxisnahen Beispielen und ging stets sehr flexibel auf aktuelle Anfragen, Situationen und unsere Wünsche ein.

Überzeugend ist, dass Frau Bartsch die „Gewaltfreie Kommunikation“ nicht nur vorstellt, sondern absolut authentisch lebt!

Wir sind glücklich und danken Frau Bartsch, dass sie mit dieser Fortbildung nicht nur das Samenkorn für eine gewinnbringende Kommunikation setzte, sondern durch ihre authentische Art auch zum Keimen brachte. Da es an unserer Schule einen sehr fruchtbaren Boden vorfand, wird es nun beständig kräftig wachsen. Dies betrachten wir als den Schlüssel für einen gewaltfreien Umgang in Schule und Gesellschaft.

„Wenn ich beobachte, wie viele Mitarbeiter/innen sich um wertschätzende Kommunikation bemühen und dies zu Ruhe und Stärke in unserem Schulalltag führt, bin ich sehr glücklich und erfreut, weil mir gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Wachstum wichtig sind. Ich danke Frau Bartsch und unserem Kollegium von ganzem Herzen!“

Mit freundlichen Grüßen

Meike Kreutzburg
Rektorin